



DORFBlick

Nr. 47

April 2020

Jeder Frühling
trägt den Zauber
eines Anfangs in sich



Vorwort des Bürgermeisters Markus Plöchl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Coronavirus hat unser Heimatland Österreich seit Wochen fest im Griff. Harte Maßnahmen sind seit damals notwendig, um diesen Virus zu bekämpfen. Von dieser Stelle aus möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für Ihr Verständnis der Maßnahmen, welche seitens der Bundesregierung angeordnet wurden, recht herzlich bedanken. Eine derartige Situation zeigt uns wieder eindeutig, dass unser Land in diesen Situation zusammenrückt und ein Team Österreich bildet. Wir wissen nicht, was noch alles auf uns zukommt, aber ich bin mir sicher, dass wir diese noch vor uns liegenden Wochen miteinander bewältigen werden.

In dieser Ausgabe berichte ich normaler Weise über den beschlossenen Rechnungsabschluss für das Jahr 2019. Auch die Gemeinderatssitzung musste auf Grund des Coronavirus am 23.03.2020 abgesagt werden. Wann diese nachgeholt werden wird, steht leider noch nicht fest.

Über die Gemeindehomepage oder die Gemeindefacebookseite versuchen wir Sie über die aktuellen Entwicklungen dieser Krise zu informieren. Daher werden wir hier keine großen Berichte abgeben, sondern ersuchen Sie, sich in diesen Medien zu informieren. Sollte jemand kein Internet haben, stehen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde gerne für Informationen zur Verfügung.

Sehr bewährt hat sich der Notfall-Einkauf der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes und der Bauhöfe für die Durchführung dieser Notfallmaßnahme. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ADEG-Kowalik, welche sich ohne zu zögern dieser Aktion angeschlossen haben und gemeinsam mit der Gemeinde diese durchführen.

Viele MitbürgerInnen haben sich bei mir gemeldet um diese Aktion zu unterstützen, wenn einmal jemand gebraucht wird. Dies zeigt, dass unsere Gemeinde in derartigen Situationen zusammenrückt und zusammenhält. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön!

Aber nun genug von dieser Krise und lassen Sie mich auf andere Themen kommen:

Bedeutsame Wahlen, die Gemeindewahlen, sind vorüber. Schätzen wir uns glücklich, dass wir in einem Land leben, in dem freie und faire Wahlen möglich sind.

Mein Dank geht daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Davon lebt unsere Demokratie, aber es gehört noch mehr dazu:

Wir müssen allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um ein Mandat im Gemeinderat beworben haben, danken für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Freizeit zu opfern für die Gemeinde. Es ist sicher keine leichte Entscheidung sich zur Wahl zu stellen, dennoch winkt ein Amt, bei dem die Gemeinschaft der Bürger gestaltet werden kann.

Allen gewählten neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten darf ich herzlich gratulieren und freue mich

auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im neuen Gemeinderat, der sich am 02. März 2020 konstituiert hat.

Allen, die nicht gewählt wurden, möchte ich Mut zusprechen, es beim nächsten Mal nochmals zu versuchen.

Ein besonders großes Dankeschön geht aber auch an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, seien es unsere Bürgerinnen und Bürger oder unsere Verwaltungsangestellten, die in den Wahllokalen am Sonntag ihre Dienste absolviert haben und viele Stunden Ihre Stimmen ausgezählt haben. Auch ohne die vielen, vertrauenswürdigen Helfer kann eine solche Wahl nicht stattfinden.

Persönlich bedanke ich mich herzlich für das überaus große Vertrauen, das Sie mir bei der Wiederwahl am 26. Jänner 2020 entgegen gebracht haben.

Ich werte dies als Zuspruch für die bisher geleistete Arbeit im Amt des Bürgermeisters, aber auch als Wertschätzung für die kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit der Verwaltung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.

Ich möchte mich aber auch jenen Mitgliedern des Gemeinderates der Funktionsperiode 2015-2020 bedanken, welche nun nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind. Ich wünsche Ihnen allen alles Gute abseits der Gemeindepolitik und würde mich sehr freuen, den einen oder anderen bei diversen Veranstaltungen zu treffen.

Wie bereits erwähnt war die vergangene Periode von einem starken Miteinander geprägt. Nur so war es möglich viele Projekte auch umzusetzen. Dafür allen ausgeschiedenen, aber auch all jenen Mandataren, welche auch in Zukunft dem Gemeinderat angehören werden, ein herzliches Dankeschön.

Von dieser Stelle aus gilt mein großer Dank den Vertretern der Liste Pro Margarethen, welche sich diesmal nicht mehr der Wahl gestellt haben. Miteinander haben wir in den letzten 10 Jahren sehr viel bewegt und auch umgesetzt. Mein aufrichtiger Dank gilt hier an erster Stelle dem scheidenden GGR Johannes Stöckl. Hannes hat seine Funktion gelebt wie kein anderer. Er war fast immer 24 Stunden am Tag für alle erreichbar und hat versucht alle Probleme, welche an ihn herangetragen wurden, auch zu lösen. Ein derartiger engagierter, sachkundiger Mitarbeiter im Gemeindevorstand wird uns fehlen.

Ich wünsche allen Vertretern von Pro Margarethen, welche sich in den letzten Jahrzehnten für unsere Gemeinde eingesetzt haben alles Gute und bedanke mich für die stets loyale Zusammenarbeit. Gleichzeitig darf ich die Vertreter des Vereines PROM einladen, sich auch weiterhin an der Gestaltung unseres Ortes zu beteiligen. Wir wollen auch in Zukunft nicht auf eurer Meinungen und Erfahrungen verzichten.

Die Wochen nach der Wahl waren geprägt mit Verhandlungen nach einer stabilen Koalition für die kommenden fünf Jahre. Erstmalig können wir einerseits ein Koalitionsabkommen, abgeschlossen zwischen ÖVP und FPÖ, und andererseits auch ein Arbeitsübereinkommen zwischen ÖVP-SPÖ und FPÖ präsentieren. Dieses Arbeitsübereinkommen soll ein Miteinander garantieren und dadurch schnellere Abwicklungen von Projekten gewährleisten. Ich freue mich schon heute auf eine gute Zusammenarbeit mit diesen Fraktionen und bedanke mich auch von dieser Stelle aus bei allen, welche dazu beigetragen haben, dass diese Übereinkommen zustande gebracht werden konnten. Schon die Verhandlungen haben gezeigt, dass alle gewillt sind, den Weg des Miteinanders der letzten fünf Jahre weiter zu führen. Diesmal aber gegossen in ein sehr ausführliches Arbeitsübereinkommen.

Ich lade aber auch die vierte Liste im Gemeinderat zur konstruktiven Zusammenarbeit ein, denn schlussendlich geht es nicht um Eigeninteressen, sondern um unsere Gemeinde und deren Mitbürgerinnen und Mitbürger. In den kommenden Jahren stehen genug Herausforderungen an, wo sich ALLE konstruktiv und nicht destruktiv einbringen können.

Gemeinsam mit den einzelnen Vereinen, G21 und den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern

sind wir alle eingeladen die Zukunft unserer Gemeinde miteinander zu gestalten.

Unser vorderstes gemeinsames Ziel muss und wird es weiter sein, unsere Gemeinde voran zu bringen, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Darauf freue ich mich und werde auch weiterhin, gemeinsam mit meinem Team mit ganzem Herzen und voller Kraft daran arbeiten, um ihrem Vertrauensbeweis gerecht zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Bürgermeister
Markus Plöchl

■ Vizebürgermeister Werner Herbert



Liebe Leserin, lieber Leser!

Aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Gemeinderatswahl und den anschließenden erfolgreichen Gesprächen mit der ÖVP konnte schließlich Einvernehmen darüber erzielt werden, die bereits bisher erfolgreiche politische Zusammenarbeit zwischen ÖVP und FPÖ auch zukünftig für unsere Gemeinde fortzusetzen.

Auch die SPÖ wird dieses gemeinsame Zukunftsprojekt nunmehr unterstützen, mit ihr wurde ein gemeinsam ausgearbeitetes Arbeitsübereinkommen unterfertigt.

So darf ich daher für die kommenden 5 Jahre auch weiterhin die Funktion des Vizebürgermeisters für unsere Gemeinde ausüben und stehe ihnen wie bisher als Ansprechpartner für ihre Wünsche, Anliegen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Neu ist aber, dass es ab Anfang Mai, jeweils Montag von 16.00 – 18.00 Uhr, auch Sprechstunden des Vizebürgermeisters im Gemeindeamt Margarethen/Moos geben wird.

Die Terminkoordination dafür erfolgt über das Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa, Fr. Frisch.

Mein bisheriges Geschäftsressort bleibt ebenfalls unverändert. Auch zukünftig werde ich für das Geschäftsressort „Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung und Sicherheit“ zuständig sein, was einen nahtlosen Übergang von bereits begonnenen Projekten ohne geänderte Zuständigkeiten ermöglicht.

In diesem Sinne freue ich mich auf die zukünftigen Aufgaben zum Wohle unserer Gemeinde und freue mich, sie zukünftig auch im Rahmen meiner Sprechstunden begrüßen zu dürfen.

Werner HERBERT
Vizebürgermeister

■ Gemeinderatswahlen 2020

Sprengel I							
Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020			Differenz 2015-2020	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.007		Wahlberechtigte	941		-66	
abgeg. Stimmen	685		abgeg. Stimmen	617		-68	
Wahlbeteiligung		68,0%	Wahlbeteiligung		65,6%		-2,5%
ungültige Stimmen	13		ungültige Stimmen	7		-6	
gültige Stimmen	672		gültige Stimmen	610		-62	
SPÖ	305	45,4%	1 SPÖ	162	26,6%	-143	-18,8%
ÖVP	325	48,4%	2 ÖVP	296	48,5%	-29	+0,1%
FPÖ	4	0,6%	3 FPÖ	42	6,9%	+38	+6,3%
			4 GEMA	110	18,0%	+110	+18,0%
PRO M	38	5,7%	5				

Sprengel II							
Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020			Differenz 2015-2020	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.189		Wahlberechtigte	1.214		+25	
abgeg. Stimmen	790		abgeg. Stimmen	724		-66	
Wahlbeteiligung		66,4%	Wahlbeteiligung		59,6%		-6,8%
ungültige Stimmen	15		ungültige Stimmen	7		-8	
gültige Stimmen	775		gültige Stimmen	717		-58	
SPÖ	190	24,5%	1 SPÖ	161	22,5%	-29	-2,0%
ÖVP	206	26,6%	2 ÖVP	317	44,2%	+111	+17,6%
FPÖ	84	10,8%	3 FPÖ	116	16,2%	+32	+5,4%
			4 GEMA	123	17,2%	+123	+17,2%
PRO M	295	38,1%	5				

Sprengel III							
Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020			Differenz 2015-2020	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.073		Wahlberechtigte	990		-83	
abgeg. Stimmen	706		abgeg. Stimmen	650		-56	
Wahlbeteiligung		65,8%	Wahlbeteiligung		65,7%		-0,1%
ungültige Stimmen	11		ungültige Stimmen	1		-10	
gültige Stimmen	695		gültige Stimmen	649		-46	
SPÖ	376	54,1%	1 SPÖ	193	29,7%	-183	-24,4%
ÖVP	267	38,4%	2 ÖVP	271	41,8%	+4	+3,4%
FPÖ	42	6,0%	3 FPÖ	49	7,6%	+7	+1,6%
			4 GEMA	136	21,0%	+136	+21,0%
PRO M	10	1,4%	5				

Gesamtergebnis										
Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015				Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020				Differenz 2015-2020		
	Stimmen	Prozent	Mandate		Stimmen	Prozente	Mandate	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	3.269			Wahlberechtigte	3.145		0 Mdt.	-124		
abgeg. Stimmen	2.181			abgeg. Stimmen	1.991			-190		
Wahlbeteiligung		66,7%		Wahlbeteiligung		63,3%			-3,4%	
ungültige Stimmen	39			ungültige Stimmen	15		Wahlzahl	-24		
gültige Stimmen	2.142			gültige Stimmen	1.976		88,400	-166		
SPÖ	871	40,7%	9 Mdt.	1 SPÖ	516	26,1%	5 Mdt.	-355	-14,6%	-4 Mdt.
ÖVP	798	37,3%	8 Mdt.	2 ÖVP	884	44,7%	10 Mdt.	+86	+7,4%	+2 Mdt.
FPÖ	164	7,7%	1 Mdt.	3 FPÖ	207	10,5%	2 Mdt.	+43	+2,8%	+1 Mdt.
				4 GEMA	369	18,7%	1 Mdt.	+369	+18,7%	+1 Mdt.
PRO M	309	14,4%	3 Mdt.	5						

Vorzugsstimmen ÖVP:

(insgesamt 425)

Plöchl	Markus	145
Trinko	Julia	52
Puchinger	Rudolf	40
Lutz	Christian	6
Wannasek	Andreas	14
Toifl-Tusch	Alexander	37
Siegl	Philipp	15
Klaus	Werner	29
Grubmüller	Christian	15
Toifl-Tusch	Andreas	26
Waldrauch	Jürgen	20
Puchinger	Florian	3
Wannasek	Lukas	8
Hüttinger	Sandra	3
Auer	Carina	4
Boller	Christine	5
Albrecht	Martina	1
Plöchl	Erna	1
Pober	Josef	1

Vorzugsstimmen FPÖ:

(insgesamt 69)

Herbert	Werner	67
Lausch	Manuela	2

Vorzugsstimmen SPÖ:

(insgesamt 171)

Grill	Michael	41
Tomek	Helmut	15
Dörfler	Markus	36
Grill	Monika	15
Hiller	Wolfgang	2
Hartl	Stefan	22
Roth	Martin	1
Heuber	Norbert	33
Grill	Edith	2
Supper	Kurt	1
Heider	Sascha	2
Strasser	Thomas	1

Vorzugsstimmen GEMA:

(insgesamt 72)

Matijevic	Milos	21
Höfer	Christian	3
Matijevic	Jaqueline	5
Jedlicka	Peter	8
Walter	Gerhard	11
Bezgovsek	Gerhard	15
Frank	Sabine	4
Höfer	Daniel	2
Matijevic	Nicole	2
Nachtlberger	Josef	1

■ Der neue Gemeinderat

Am 02. März 2020 hat die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates stattgefunden. Dabei wurden 21 Mandatare angelobt:

ÖVP: PLÖCHL Markus
TRINKO Julia
PUCHINGER Rudolf
LUTZ Christian
WANNASEK Andreas
TOIFL-TUSCH Alexander
SIEGL Philipp
KLAUS Werner
GRUBMÜLLER Christian
TOIFL-TUSCH Andreas

SPÖ: GRILL Michael
TOMEK Helmut
DÖRFLER Markus
GRILL Monika
HARTL Stefan

FPÖ: HERBERT Werner
LAUSCH Tino

GEMa: MATIJEVIC Milos
MATIJEVIC Jaqueline
JEDLICKA Peter
BEZGOVSEK Gerhard



Danach haben die Wahlen des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Vizebürgermeisters stattgefunden. Der **Gemeindevorstand** setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Bürgermeister:	PLÖCHL Markus, ÖVP
Vizebürgermeister:	HERBERT Werner, FPÖ
Geschäftsführende Gemeinderäte:	LUTZ Christian, ÖVP GRUBMÜLLER Christian, ÖVP TOIFL-TUSCH Alexander, ÖVP GRILL Michael, SPÖ TOMEK Helmut, SPÖ MATIJEVIC Milos, GEMa

Den Vorsitz im Gemeindevorstand führt der Bürgermeister, allerdings ohne Stimmrecht (Stimmrecht nur bei Stimmengleichstand)

Zum Umweltgemeinderat wurde GGR Michael GRILL gewählt.

Zum Jugend- und Bildungsgemeinderat wurde GR Andreas WANNASEK gewählt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses ist GR Gerhard BEZGOVSEK

Die Aufteilung der Ausschüsse sieht wie folgt aus:

Ressort Wirtschaft, Bildung und Kultur

Vorsitzender: GGR Christian Lutz - ÖVP

Stellvertreter: GGR Christian Grubmüller - ÖVP

Weitere Mitglieder: JGR Andreas Wannasek (ÖVP), GR Monika Grill (SpÖ), GR Jaqueline Matijevic (GEMa)

Wirtschaft

Industrie- und Gewerbebetriebe Enzersdorf
Industrie- und Gewerbebetriebe Margarethen

Nahversorgung

Gastronomiebetriebe
Lebensmittelhandel
Post

Kinderbetreuung und Schulwesen

Kindergärten
Kleinkindbetreuung
Hort
Schulen
Familien

Kultur

Vereine
Pfarren
Kultur
Denkmäler und Marterl

Ressort Landwirtschaft, Gewässer und Natur

Vorsitzender: GGR Christian Grubmüller - ÖVP

Stellvertreter: GGR Christian Lutz - ÖVP

Weitere Mitglieder: GR Julia Trinko (ÖVP), GR Stefan Hartl (SpÖ), GR Gerhard Bezgovsek (GEMa)

Landwirtschaft

Güterwege

Windschutzgürtel

Weinbau

Tierhaltung

Gewässer

Reisenbach

Fischa

Badeteiche Margarethen

Badeteiche Enzersdorf

Hochwasserschutz

Fremdenverkehr

Wander- und Radwege

Reiten

Natur

Naherholungsgebiete

Baumpflanzaktion

Naschgarten

Ressort Gebäude, Liegenschaft und Wohnbau

Vorsitzender: GGR Alexander Toifl-Tusch - ÖVP

Stellvertreter: GR Julia Trinko - ÖVP

Weitere Mitglieder: GR Rudolf Puchinger (ÖVP), GR Markus Dörfler (SpÖ), GGR Milos Matijevic (GEMa)

Gemeindewohnungen

Margarethen - Leithastraße 38 und Wiener Straße 9

Wohnbau

Öffentliche Gebäude

Gemeindeamt Enzersdorf

Gemeindeamt Margarethen

Volksheim

Gemeindesaal Margarethen

Bauhof Enzersdorf

Bauhof Margarethen

Gemeindestadl Margarethen

Gasthaus "Margarethner Stub'n"

Jugendzentrum Margarethen

Jugendzentrum Enzersdorf

Karner Margarethen/Moos

Liegenschaften

Grünflächen
Ortsbild allgemein
Spielplätze
Tennisplatz
Beachvolleyball-Platz Enzersdorf
Beachvolleyball-Platz Margarethen
Festwiese Enzersdorf
Festwiese Margarethen

Förderungen

Alarmanlagen und Sicherheitstüren

Ressort Gesundheit und Soziales

Vorsitzender: GGR Helmut Tomek - SPÖ

Stellvertreter: GGR Alexander Toifl-Tusch - ÖVP

Weitere Mitglieder: GR Werner Klaus (ÖVP), GR Tino Lausch (FPÖ), GR Peter Jedlicka (GEMa)

Gesundheit

Praktische Ärzte
Fachärzte
First Responder
Defi

Soziales

Senioren
Muttertagsfeier
Weihnachtsfeier
Seniorenurlaub
Essen auf Rädern
Sozialfonds

Prüfungsausschuss

Vorsitzender: GR Gerhard Bezgovsek (GEMa)

Stellvertreter: GR Stefan Hartl (SPÖ)

Weiteres Mitglied: GR Andreas Toifl-Tusch (ÖVP), GR Werner Klaus (ÖVP), GR Philipp Siegl (ÖVP)

Erreichbarkeit

PARTEIENERKEHR: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Montag von 16 bis 18 Uhr

**SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:**

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11;
E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Unsere Gemeinde ist auch im Facebook zu finden:



<https://www.facebook.com/enzersdorfanderfischa/>

Ressort Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung und Sicherheit

Vorsitzender: Vzbgm. Werner Herbert - FPÖ

Stellvertreter: GR Philipp Siegl - ÖVP

Weitere Mitglieder: GR Andreas Toifl-Tusch (ÖVP, GGR Helmut Tomek (SpÖ), GR Gerhard Bezgovsek (GEMa)

Wasserversorgung

EVN Wasser

Saalbach

Hydranten

Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Schwechat

Pumpstationen

Kanalsystem

Straßen

Straßenbau

Straßensanierungen

Straßeninstandhaltungen

Winterdienst

Radwege

Verkehr

Verkehrszeichen

Verkehrsberuhigung

Öffentlicher Verkehr

Öffentliche Beleuchtung**Sicherheit und Katastrophenvorsorge**

Polizei

Rotes Kreuz

Feuerwehren

Bundesheer

Zivilschutz

Katastrophenschutzplan

Energieversorgung

Strom

Gas

Fernwärme

Ressort Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien

Vorsitzender: UGR GGR Michael Grill - SPÖ

Stellvertreter: GR Rudolf Puchinger - ÖVP

Weitere Mitglieder: JGR Andreas Wannasek (ÖVP), GR Philipp Siegl (ÖVP), GR Peter Jedlicka (GEMa)

Abfallbeseitigung

Altstoff-Sammelzentrum

Müllinseln

GABL

Hundehaltung

Umweltschutz

Klimabündnis
Flurreinigung
GEBL

Deponie**Förderungen**

Solaranlagen, PV-Anlagen und Erdwärme

Alternative Energie

Solaranlagen
PV Anlagen
E-Tankstellen

Natur

Erholungsgebiet Landschaftsteich Margarethen

Ressort Friedhöfe

Vorsitzender: GGR Milos Matijevic - GEMa

Stellvertreter: GGR Christian Grubmüller - ÖVP

Weiteres Mitglied: GGR Alexander Toifl-Tusch (ÖVP), GR Lausch Tino (FpÖ), GGR Michael Grill (SPÖ)

Friedhöfe

Friedhof Margarethen

Friedhof Kleinneusiedl-Enzersdorf

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück**
erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für

Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)



Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

■ Aus dem Ressort von GGR Christian Lutz

Landwirtschaft

Naturgemäß ist in der Landwirtschaft der Winter die Jahreszeit mit den wenigsten Ereignissen in meinem Ressort. Heuer ist die einzige Ausnahme der Güterweg über dem Sammelzentrum, Richtung Wasserreservoir. Hier wurde ein Teilstück soweit unterschwemmt, dass eine sofortige Reparatur vor Beginn der Feldarbeiten unumgänglich ist.



Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Landwirten bedanken, die mir immer wieder schadhafte Stellen in unserem doch sehr großen Güterwegenetz gemeldet haben. Eine Kontrolle dieses Wegenetzes durch nur eine Person ist schlichtweg unmöglich.

Meinem Nachfolger im Ressort Landwirtschaft und Gewässer, GGR Christian Grubmüller, wünsche ich eine ebenso gute Zusammenarbeit mit unseren Landwirten wie sie auch mir zuteil wurde.

Kindergärten



Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2020/21 wurde vor kurzem durchgeführt. Die Auswertung der Zahlen ergab, dass wir ab Mai 2021 für 10 Kinder in unseren bestehenden 7 Kindergartengruppen keinen Platz haben werden. Erfahrungsgemäß wird sich diese Zahl, z.B. durch Zuzug, noch nach oben verändern.

An den beiden Standorten in Enzersdorf und Margarethen ist schon wegen der vorgeschriebenen Freifläche pro Gruppe eine Erweiterung nicht mehr möglich.

Darum befinden wir uns bereits auf der Suche nach einem geeigneten Standort für die Errichtung mindestens einer zusätzlichen Kindergartengruppe.



■ Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist **Katharina Graf** und ich lebe mit meinem Lebensgefährten und unseren 2 Kindern in Margarethen am Moos.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten sportlich mit meiner Familie sowie mit Arbeiten in unserem Garten.

Vor meiner Karenzzeit arbeitete ich als Bürokauffrau bei der Stadt Wien. Da es mich jedoch sowohl durch meine Kinder als auch durch meine Tätigkeit als Kindertanztrainerin in Enzersdorf an der Fischa immer mehr mit meiner Heimatgemeinde verwurzelt hat, freue ich mich nun für die Buchhaltung unserer Gemeinde tätig zu sein.



HERZLICH WILLKOMMEN!

■ UGR Michael Grill

Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien



Geschätzte Mitbürger*innen,

bewusst der verantwortungsvollen Aufgabe darf ich mich als Umweltgemeinderat für die neue Periode zurückmelden! Ein neues Team wurde mir zur Seite gestellt in meinem Ausschuss - bestehend aus,

GR Rudolf Puchinger, JGR Andreas Wannasek, GR Philipp Siegl, GR Peter Jedlicka!

Gemeinsam werden wir uns den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen und zum Wohle unserer Gemeinde arbeiten. Bereits im Vorfeld wurden klare Ziele für die nächsten Jahre definiert. Die ausschussübergreifende Zusammenarbeit, wie wir bereits in den letzten Jahren begonnen haben, ist im Bereich Umweltschutz sehr wichtig und steht für mich/uns daher im Fokus.

Details zu unseren Vorhaben werde ich Ihnen in unserer **neuen Zeitung** ausführlicher erörtern!?

Neue Zeitung? Wie bereits kurz von unserem Bürgermeister erwähnt, darf ich ein wenig erklären wieso wir auch dies im Rahmen unseres Arbeitsübereinkommens beschlossen haben: Der Dorfblick ist in den letzten Jahren zu einem „Schmöker“ angewachsen und viele wichtige Informationen zu laufenden Projekten und Vorhaben der einzelnen Resorts sind untergegangen oder wurden überblättert. Auch waren wir als geschäftsführende Gemeinderäte immer wieder versucht, uns auf die uns wesentlichen Punkte zu beschränken. Nur macht es einen Unterschied, ob man mit einem Projekt vertraut ist oder als Außenstehender Informationen bekommt! Daher ist die Entscheidung neben dem Dorfblick eine Zeitung **ausschließlich für die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse** ins Leben zu rufen wichtig, damit wir Sie umfangreicher und rascher informieren können. Abgesehen davon planen wir, im Laufe des Jahres eine eigene Projektinformationsseite auf unserer Gemeindehomepage zu installieren!

Sollten Sie Fragen haben „gehen Sie zum Schmied und nicht zum Schmied!“ wie es so schön heißt...

Abschließend noch zurück zu meinem Ausschuss: Ich schreibe diese Zeilen zu einem Zeitpunkt, zu dem Covid-19 in Österreich beginnt unser Leben teilweise drastisch einzuschränken und das Bewusstsein in vielen Dingen zu schärfen. „Anscheinend muss es uns doch interessieren, wenn in China a Fahrradl umfällt!“

=> Ein gemeinsames Vorgehen nicht nur für unsere Gesundheit, sondern auch für unsere UMWELT ist in diesen Zeiten besonders wichtig, daher werden wir unseren Beitrag leisten!!!

Ich wünsche uns trotz allem ein paar entspannte und gesunde Osterfeiertage

Ihr

Umweltgemeinderat

GGR Michael Grill

0664/183 14 13

michael.grill@enzersdorf-fischa.gv.at

■ GGR Alexander Toifl-Tusch

Werte GemeindebürgerInnen,

mein Name ist Alexander Toifl-Tusch, ich bin 26 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Enzersdorf an der Fischa.

In der letzten Gemeinderatsperiode durfte ich bereits als Jugendgemeinderat in unserer Gemeinde tätig sein.

Mit der Gemeinderatssitzung am 02.03.2020 habe ich das Ressort Gebäude, Liegenschaften und Wohnbau übernommen. Wohnraum für ortsansässige BürgerInnen, in einem verträglichen Maße für die Gemeinde zu schaffen, ist mir ein besonderes Anliegen, weshalb es mich freut, dass ich in den nächsten 5 Jahren unserer Ortschaft in diesem Bereich dienen kann.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei meinem Vorgänger, Johannes Stöckl, bedanken, da er die vielen Projekte, welche in den letzten Jahren realisiert wurden, mit äußerster Professionalität abgehandelt hat.

Ihr
GR Alexander Toifl-Tusch



■ Jugend- und Bildungsgemeinderat Andreas Wannasek



"Liebe GemeindebürgerInnen,

mein Name ist Andreas Wannasek und ich wohne in Margarethen am Moos.

Als neuer Jugendgemeinderat möchte ich besonders die Angebote in der Gemeinde für junge Menschen steigern und die gute Arbeit meines Vorgängers weiterführen.

Ich freue mich sehr, dass ich die Anliegen der jungen Bürger unserer Ortschaften in den Gemeinderat tragen darf, um diese zu verwirklichen."



BEVORRATEN IST KEIN LUXUS

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne - www.noezsv.at | www.facebook.com/noezsv

Einladung zur Stillgruppe



Wer?

Schwanger oder frischgebacken:
Alle Mamas sind mit ihrem Baby
willkommen.

Wo?

Jeden 2. Freitag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr
Am 14.02. / 13.03. / 10.04. / 08.05.
und am 12.06.2020
Im Volksheim - Clubraum,
Schloßgasse 4, 2431 Enzersdorf an der Fischa

Wie?

Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro –
50% davon übernimmt die Gemeinde.

Sarah-Lena Köster



Sarah-Lena Köster:
IBCLC Still- und Laktationsberaterin und
Logopädin in Enzersdorf an der Fischa

Weitere Informationen unter: www.stillbewusst.at
oder unter Tel: +43 680 - 11 77 595

■ GGR Helmut Tomek

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Ich möchte nicht auch noch über die Corona Krise schreiben, nur so viel: Vertrauen Sie den Behörden deren Notfallpläne von Spezialisten erstellt wurden. Prüfen Sie Meldungen, bevor Sie diese in den sozialen Medien weiter posten:



1. Nachfragen von wem kommt die Information?
2. Quelle suchen, dies heißt, wer genau ist die Quelle für diese Information?
3. Recherche: Im Internet überprüfen, ob offizielle Behörden oder vertrauenswürdige Medien diese Information bereits als falsch entlarvt haben. Z.B. www.mimikama.at Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch

Menschen haben die Eigenschaft, sich schnell auch an plötzliche Veränderungen anzupassen. Diese Eigenschaft wird uns auch jetzt helfen und hoffentlich auf dem kürzest möglichen Weg wieder aus dieser Krise herausführen. Aber es wird für uns alle eine große Herausforderung sein. Für uns alle. Zitat Bundespräsident Van der Bellen.

Kommen Sie gesund durch die Krise.

Wie Ratten und Mäuse richtig beseitigt werden

Zum Schutz vor Infektionen müssen tote Ratten und Mäuse sofort nach dem Auffinden eingesammelt und sicher beseitigt werden. Kontaminierte Flächen (Böden, Arbeitsflächen und andere Oberflächen) sind sorgfältig mit Haushaltsreiniger zu säubern.

Tragen Sie Gummihandschuhe und bei Staubentwicklung möglichst einen enganliegenden Mund-Nasen-Schutz. Empfohlen wird eine Atemschutzmaske (FFP3-Maske).

Lüften Sie vor Beginn der Reinigung von Räumen mit Ratten oder Mäusebefall gut durch, indem Sie alle Fenster und Türen für mindestens 30 Minuten öffnen.

Vermeiden Sie es, bei der Entfernung von Kot und Nestmaterial Staub aufzuwirbeln. Begießen Sie Ratten oder Mäuse, belegte Fallen und Ausscheidungen zunächst gründlich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel. So verhindern Sie, dass bei diesen Aktivitäten virusbeladener Staub aufgewirbelt wird. Benutzen Sie keinen Staubsauger, weil Viren über die Abluft freigegeben werden könnten.

Geben Sie die toten Ratten, Mäuse oder die belegten Fallen in eine Plastiktüte, verschließen Sie diese und rufen Sie auf der Gemeinde an.

Es werden Gemeindearbeiter bei Ihnen vorbeikommen und die Tiere abholen.

Telefonnummer 02230 8466

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag, von 8:00 bis 12.00 Uhr

Reinigen Sie alle gebrauchten Fallen nach deren Benutzung.

Waschen Sie sich abschließend die Hände gründlich mit Wasser und Seife!

Wie schon im Dorfblick und auch im Flugblatt angekündigt, werden in den nächsten Tagen Mitarbeiter der Firma Wühlmaus Newertal aus Bruck/Leitha, an die der Auftrag zur Bekämpfung vergeben worden ist, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete

Rattenbekämpfung durchführen. Die Mitarbeiter werden sich durch einen Ausweis bzw. ein Schreiben der Gemeinde ausweisen können. Erleichtern Sie bitte diesen Herren und Damen ihre Tätigkeit! Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Kooperation

GGR Helmut Tomek

Und weil ich immer wieder gefragt werde, warum müssen Ratten und Hausmäuse bekämpft werden, dazu noch ein Infoartikel:

Warum müssen Ratten und Hausmäuse bekämpft werden?

Dafür gibt es drei wichtige Gründe:

1. Übertragung von Krankheiten auf Menschen und Haustiere

Als Krankheitsüberträger stellen kommensale Nagetiere (das sind solche, die in der Umgebung von Menschen leben) eine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar. Die Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Protozoen, Pilze und Würmer) werden von ihren Nagetierwirten mit dem Kot oder Urin ausgeschieden oder außen an den Extremitäten und Bauchfell haftend, von den Nagern verschleppt. Sie können dann über Verletzungen der Haut sowie über Mund- und Atemwege direkt oder mit verunreinigten Nahrungs- oder Futtermitteln von Mensch und Tier aufgenommen werden. Außerdem können Krankheitserreger durch Bisskontakt oder von den Parasiten der Nagetiere (z. B. Flöhe, Zecken) übertragen werden.

Beispiele für von Ratten und Hausmäusen übertragbare Krankheiten:

o) Leptospirose: mit häufigsten Bakterien, die von Nagetieren auf Menschen übertragen werden können; eine Erregerart kann, die unter Umständen tödlich verlaufende **Weil'sche Krankheit** hervorrufen. Leptospiren werden mit dem Harn der Nager ausgeschieden.

o) Salmonellose: bedeutsam, da diese Bakterien Lebensmittelvergiftungen verursachen können, wenn Nahrungsmittel mit dem Kot infizierter Nager verunreinigt sind.

o) Rattenbissfieber: verschiedene bakterielle Erreger; werden durch Biss übertragen.

o) Schweinepest oder Maul- und Klauenseuche: Viren können durch Ratten innerhalb der Schutzzone und aus dieser heraus mechanisch übertragen werden. Dieser Übertragungsweg ist von besonderer seuchenhygienischer Bedeutung.

o) Pseudowut (Aujeszky'sche Krankheit): häufige Viruserkrankung bei Nutztieren; auch die infizierten Ratten erkranken, die dann leicht von Schweinen gefressen werden können.

o) Trichinose: wichtigste Wurmerkrankung, die in Zusammenhang mit Ratten und Mäusen steht. Die Erreger können z. B. auf Schweine übertragen werden, wenn diese gelegentlich Ratten fressen.

Ratten als Krankheitsvektoren (Bild von ca. 1930)



Tipps zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

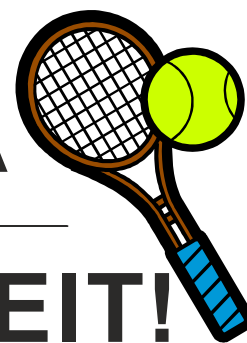
- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit

- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen
sofort die Polizei (Notruf 133)
verständigen!**



MARKTGEMEINDE ENZERSDORF AN DER FISCHA



ES IST WIEDER SOWEIT!

Die Tennissaison auf der Tennisanlage
der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa
wird wieder eröffnet!

SAISONSTART:
Samstag, 09. Mai 2020, 14.00 Uhr
bei der Tennisanlage

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

INTERESSIERTE MELDEN SICH BITTE AN DIESEM TAG VOR ORT AN

An diesem Tag können Sie sich für die Saison 2020 zu folgenden Bedingungen anmelden:

Preis für Erwachsene pro Saison	€ 110,--
Preis für Familienkarte (mindestens 2 Elternteile und 1 Kind)	€ 200,--
Kinder bis 15 Jahre oder Schüler bis zur Matura	€ 50,--
Einzelstunden	€ 15,--

Die Preise beinhalten für Saisonspieler 1 Fixstunde (60 Minuten) pro Woche – bei Familienkarten 2 Fixstunden - nach Bespielen des Platzes ist dieser abzuziehen und, falls erforderlich, auch zu spritzen.

Die Saisonspieler erhalten einen Schlüssel für Tennisplatz, WC, Dusche, Umkleidekabine und Clubraum (Schlüsseleinsatz € 20,--).

Für Einzelstunden ist die Anmeldung bei Herrn Rene Haller vorzunehmen und abzurechnen.

Auskünfte erhalten Sie bei
Herrn Rene Haller: Tel. Nr. 0664/9200085
oder im
Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 02230/8466.
e-Mail: tennisplatz.enzersdorf.fischa@gmail.com

Die Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

■ Besuch von Kardinal Dr. Christoph Schönborn

Am Sonntag, 07. Juni 2020 besucht unser

hochw. Herr Kardinal
Dr. Christoph SCHÖNBORN



die Pfarre St. Thomas in Enzersdorf und somit auch unsere Gemeinde. Im Zuge seines Besuches wird er den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Firmung spenden.

Der Festgottesdienst mit s. Eminenz beginnt um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss daran findet ein großes Fest mit dem hochw. Herrn Kardinal am Dorfplatz statt.

Ein derartiger hoher Besuch eines Kardinals in einer Gemeinde kommt nicht sehr oft vor. Aus diesem Grund ein aufrichtiges Dankeschön und unseren hochw. Herrn Pfarrer, Pater Savi, der diesen Besuch erst überhaupt möglich gemacht hat.

Auch die Gemeindeführung lädt die Bevölkerung zu diesem großen Fest mit unserem Kardinal recht herzlich ein.

■ Einladung zum Liederabend

„Leise zieht durch mein Gemüt ...“
Die schönsten Lieder der Romantik

Franz Schubert, Robert Schumann, Edvard Grieg, Richard Wagner,
Johannes Brahms, Gustav Mahler, Hugo Wolf und Richard Strauss



Dieter Schöfnagel, Bariton
Bora Yoon, Klavier

Donnerstag, 28. Mai 2020, 19 Uhr
Enzersdorf an der Fischa, Volksheim

Freier Eintritt,
Spenden für den Verein „Muttersprache“ erhofft



Unser Service für SIE!

KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG

Monatlicher Enzersdorfer PFLEGE-TREFF

Ab 4. Dezember 2019 an **jedem 1. Mittwoch**
im Monat (ausgenommen Feiertage und Ferien)

Für wen? Für alle Interessierten, pflegenden
Angehörigen und Betroffene jeden Alters.

Wo? Im Gemeindeamt Enzersdorf,
Margarethner Straße 19

Wann? Immer von 17-19 Uhr
(auch telefonisch unter 02230/846620)

Nächste Termine:

Mittwoch, 06. Mai 2020

Mittwoch, 06. Juni 2020

■ Landwirtschaftskammerwahlen 2020

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN 01. März 2020

Bezirk: Bruck an der Leitha

Gemeinde: Enzersdorf an der Fischa

Bezirksbauernkammer 01.03.2015		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	204	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	137	67,16
ungültige Stimmen	2	
gültige Stimmen	135	98,54
NÖ Bauernbund	122	90,37
SPÖ	2	1,48
Helmut Lunzer	11	8,15

Bezirksbauernkammer 01.03.2020		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	219	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	134	61,19
ungültige Stimmen	4	
gültige Stimmen	130	97,01
NÖ Bauernbund	126	96,92
SPÖ	4	3,08

Differenz 2015-2020	
Stimmen	Prozent
15	
	-5,97
	-1,53
4	6,55
2	1,60

Landwirtschaftskammer 01.03.2015		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	204	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	137	67,16
ungültige Stimmen	9	
gültige Stimmen	128	93,43
NÖ Bauernbund	120	93,75
SPÖ	2	1,56
Grüne Bäuerinnen	0	0,00
Freiheitliche Bauernschaft	6	4,69

Landwirtschaftskammer 01.03.2020		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	219	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	134	61,19
ungültige Stimmen	6	
gültige Stimmen	128	95,52
NÖ Bauernbund	118	92,19
SPÖ	3	2,34
FB	5	3,91
UBV	2	1,56

Differenz 2015-2020	
Stimmen	Prozent
15	
	-5,97
	2,09
-2	-1,56
1	0,78
0	0,00
-1	-0,78
2	1,56

FB=Freiheitliche Bauernschaft
UBV=Österreichischer Unabhängiger Bauernverband

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN 01. März 2020

Bezirk: Bruck an der Leitha

Gemeinde: Enzersdorf an der Fischa

Sprengel: I Enzersdorf an der Fischa

Bezirksbauernkammer 01.03.2015		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	120	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	80	66,67
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	80	100,00
NÖ Bauernbund	75	93,75
SPÖ	1	1,25
Helmut Lunzer	4	5,00

Bezirksbauernkammer 01.03.2020		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	126	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	74	58,73
ungültige Stimmen	4	
gültige Stimmen	70	94,59
NÖ Bauernbund	67	95,71
SPÖ	3	4,29

Differenz 2015-2020	
Stimmen	Prozent
6	
	-7,94
	-5,41
-8	1,96
2	3,04

Landwirtschaftskammer 01.03.2015		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	120	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	80	66,67
ungültige Stimmen	2	
gültige Stimmen	78	97,50
NÖ Bauernbund	73	93,59
SPÖ	1	1,28
Grüne Bäuerinnen	0	0,00
Freiheitliche Bauernsc	4	5,13

Landwirtschaftskammer 01.03.2020		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	126	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	74	58,73
ungültige Stimmen	6	
gültige Stimmen	68	91,89
NÖ Bauernbund	60	88,24
SPÖ	3	4,41
FB	5	7,35
UBV	0	

Differenz 2015-2020	
Stimmen	Prozent
6	
	-7,94
	-5,61
-13	-5,35
2	3,13
1	2,22
0	0,00

FB=Freiheitliche Bauernschaft

UBV=Österreichischer Unabhängiger Bauernverband

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN 01. März 2020

Bezirk: Bruck an der Leitha

Gemeinde: Enzersdorf an der Fischa

Sprenzel: II

Bezirksbauernkammer 01.03.2015		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	84	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	57	67,86
ungültige Stimmen	2	
gültige Stimmen	55	96,49
NÖ Bauernbund	47	85,45
SPÖ	1	1,82
Helmut Lunzer	7	12,73

Bezirksbauernkammer 01.03.2020		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	93	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	60	64,52
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	60	100,00
NÖ Bauernbund	59	98,33
SPÖ	1	1,66

Differenz 2015-2020	
Stimmen	Prozent
9	
	-3,34
	3,51
12	12,88
0	-0,16

Landwirtschaftskammer 01.03.2015		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	84	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	57	67,86
ungültige Stimmen	7	
gültige Stimmen	50	87,72
NÖ Bauernbund	47	94,00
SPÖ	1	2,00
Grüne Bäuerinnen	0	0,00
Freiheitliche Bauernsc	2	4,00

Landwirtschaftskammer 01.03.2020		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	93	
Anzahl Briefwähler	0	
abgege. Stimmen	60	64,52
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	60	100,00
NÖ Bauernbund	58	96,67
SPÖ	0	0,00
	0	
FB	0	0,00
UBV	2	3,33

Differenz 2015-2020	
Stimmen	Prozent
9	
	-3,34
	12,28
11	2,67
-1	-2,00
-2	-4,00
2	3,33

FB=Freiheitliche Bauernschaft

UBV=Österreichischer Unabhängiger Bauernverband

■ **Vorankündigung - Konzert „Die Mayerin“**



Sonntag, 28. Juni 2020, 19.00 Uhr

Open Air Konzert

„Die Mayerin“

mit Band

am Dorf- Kirchenplatz

*mit Präsentation der Schulhymne durch
die Kinder der Volksschule und „Die Mayerin“*

Eintritt frei



MARKTGEMEINDE ENZERSDORF AN DER FISCHA
LÄDT EIN

ZIRKUSSTOFFL



Montag, 13. April 2020

Beginn 14:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr

Wo: Spielplatz, Enzersdorf an der Fischa

Bastelstation: Gipshasen bemalen, Eier bemalen
Besuch vom Osterhasen, Osterspiele mit Spielepass
Hüpfburgen und Spielstationen
Fun Food Corner powered by ZirkusStoffl.at



■ Ausschreibung einer Gemeindewohnung

AUSSCHREIBUNG EINER GEMEINDEWOHNUNG

Bei der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa gelangt eine Gemeindewohnung zur öffentlichen Ausschreibung:

2433 Margarethen am Moos Gemeindewohnhaus Leithastraße 38

Die Wohnung ist 49 m² groß und besteht aus Vorraum, Abstellraum, Bad mit WC, Küche und 2 Zimmern sowie einem Kellerabteil.

Die Gesamtmiete inkl. Hauptmietzins, Betriebskosten und aller Steuern beträgt 450,00 Euro pro Monat.

Heizung/Warmwasser erfolgt über Fernwärme und beträgt ca. 45 Euro pro Monat. Der Bezug der Wohnung wäre ab dem 29. Juni 2020 möglich.

**Sollten Sie Interesse an der Wohnung haben,
ersuchen wir um schriftliche Anmeldung**

bis Samstag, den 2. Mai 2020

**beim Gemeindeamt in Enzersdorf/Fischa
oder am Gemeindeamt in Margarethen am Moos.**

Wohnungswerber, die bei der Vergabe der letzten Gemeindewohnung nicht zum Zug gekommen sind, und weiterhin Interesse an einer Wohnung haben, werden ebenfalls ersucht, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben. Wir bitten Sie das **Anmeldungsformular zu verwenden**, dieses liegt am Gemeindeamt auf oder ist auf der Gemeindehomepage zu finden.

Alexander Toifl Tusch e.h.
geschäftsführender Gemeinderat

Markus Plöchl e.h.
Bürgermeister

■ Hundehaltung

Da die Beschwerden in letzter Zeit über einerseits zurückgelassenen **Hunde- und Pferdemist** und andererseits auch das Führen von Hunden in Siedlungsgebieten leider wieder sehr stark zugenommen haben, wird hier nochmals der dafür zuständige Paragraph des NÖ Hundehaltgesetzes in Erinnerung gerufen:

§ 8

Führen von Hunden

(1) „Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die **Exkremete des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten ***im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern*** und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

(3) ***An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.***

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.“

In diesem Sinne ersuchen wir Sie die in den Ortschaften aufgestellten Hundesackerlstationen zu verwenden und die angefallenen Hundexkremete auch dort zu entsorgen. Es wird ersucht diese Sackerl ausschließlich nur in die dafür vorgesehenen Stationen zu werfen.

Leider nimmt in letzter Zeit auch das Zurücklassen von Pferdemist in Siedlungsgebieten (auf dem Bild der Pferdemist in der Arthur Krupp Straße) wieder zu. Wir appellieren auch an die Pferdebesitzer den angefallenen Pferdemist wieder einzusammeln und einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Keiner möchte den Mist auf dem Grünstreifen vor seinem Haus haben.

Daher ersuchen wir alle Hunde- und Pferdebesitzer sich daran zu halten, damit es ein gedeihliches Miteinander geben kann.



***Derartige Situationen
sollen daher in Zukunft
vermieden werden!!***

Notrufnummern - Checkliste

Feuerwehr	122	Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Polizei	133	Ärztflugambulanz	40 144
Rettung	144	ÖAMTC	120
Euronotruf	112	ARBÖ	123
Bergrettung	140	Telefonseelsorge	142
Ärztefunkdienst	141	ORF-Kinderservice (Rat auf Draht)	147
Gasgebühren	128	Vergiftungsinformationszentrale	01 / 406 43 43

Hausarzt
 Zahnarzt
 Apotheke

Familienmitglieder

Nachbarn

Für einen korrekten Notruf benötigen Sie folgende Informationen:
WO ist der Unfallort?
WAS ist passiert?
WIE VIELE Verletzte gibt es?
WER ruft an?
WARTEN auf Rückfragen!
 Der Notruf wird von der jeweiligen Einsatzorganisation beendet

Mehr Informationen finden Sie unter www.noezsv.at

Impressum:
 Mediensinhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband - Bundesverband (ÖZSV), Am Hof 4/B, 1010 Wien, Wien, Foto: iStock



BLACKOUT



BLACKOUT **BLACKOUT**

Eigenvorsorge für Stromausfälle

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Ampeln funktionieren nicht. Züge bleiben stehen. Aufzüge und öffentliche Verkehrsmittel bleiben stecken. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage. Undenkbar? Nein - leider nicht. „Blackout“ - der großflächige, totale Stromausfall kann jederzeit auch bei uns passieren.

Deshalb ist es wichtig, dass jeder Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, sich mit Katastrophen auseinandersetzt und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und seine Familie erstellt.

Bevorratung:

Lebensmittel und Getränke für 7-14 Tage
 Achten Sie auf persönliche Ess- und Trinkgewohnheiten
 Vergessen Sie nicht auf Babies, ältere Menschen und Haustiere
 Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum

Körperpflege und Hygieneprodukte:

Zahnbürste und -pasta, Seife, Haarshampoo, Toilettenpapier, Binden bzw. Tampons, Rasierzeug, Waschmittel, Müllbeutel, Putzmittel

Technische Hilfsmittel:

Taschenlampe, Batterie- bzw. Kurbelradio, Reservebatterien, Kerzen, Zünder / Feuerzeug, Petroleum- oder Gaslampen, Spiritus- bzw. Campingkocher, Notofen inkl. Brennstoff

Zivilschutz-Apotheke:

persönliche verschriebene Medikamente, Verbandsmaterial, Medikamente und Tabletten, Kaliumjodidtabletten, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer

Persönliche Vorsorgemaßnahmen:

Notgepäck, Dokumentenmappe, Reiseapotheke, Bargeldreserven, Wasserkanister, persönliches Sicherheitskonzept, Notrufnummern / wichtige Telefonnummern, Kenntnis der Warn- und Alarmsignale, Erste-Hilfe Kenntnisse

Mehr Infos auf www.noezsv.at

Notfall-Checkliste

Hier haben Sie die Möglichkeit Ihren persönlichen Status zu überprüfen. Nehmen Sie sich Zeit und beantworten alle Fragen mit „Ja“ oder „Nein“. So können Sie Schwachstellen feststellen und eventuelle Mängel beheben.

	JA	NEIN
Wissen Sie wo sich Wasser, Gas und Strom absperrn lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Telefonliste mit den wichtigsten Notrufnummern, Familienmitgliedern, Nachbarn, Apotheke, Zahnarzt, Hausarzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt Mineralwasser oder Getränke für 7-14 Tage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt Lebensmittel für 7-14 Tage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es einen Erste-Hilfe-Kasten bzw. eine Zivilschutz-Apotheke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird dieser regelmäßig auf Vollständigkeit und Haltbarkeit überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthält die Zivilschutz-Apotheke Kaliumjodidtablette für alle Personen unter 45 Jahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es genügend Kerzen, Taschenlampen und Batterien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt ein stromunabhängiges Radio?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Ersatzkochgelegenheit, Holz, Gaskocher, etc.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es im Haushalt einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennt jedes Familienmitglied den Standort des Feuerlöschers bzw. der Löschdecke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es eine griffbereite Dokumentenmappe mit allen wichtigen, persönlichen Unterlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Werkzeug, z. B. Klebebänder, zum Abkleben der Fenster?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennt alle Familienmitglieder den Fluchtweg?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie einen sicheren Platz bei Erdbeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich die Vorgangsweise bei verschiedenen Katastrophen (z.B. Brand, Hochwasser, Erdbeben, Stromausfall, etc.) überlegt und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Kenntnisse in Erster-Hilfe oder zumindest über lebensrettende Sofortmaßnahmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

■ Pensionistenverband

LOTTO unterstützt die
SENIORENHILFE



Mobil zur Kultur

mit dem Pensionistenverband Österreichs
Ortsgruppe Enzersdorf/Fischa

am Dienstag, den 14. Juli 2020

Schlagernacht am Neusiedlersee

Karten um € 71,00 und € 66,10 Bus € 15,00

Beginn um 20:00 Uhr Abfahrt 18:00 Uhr

am Montag, den 20. Juli 2020

Seefestspiele Mörbisch West Side Story

Karten zw. € 58,00 und € 73,00 Bus € 15,00

Beginn um 19:45 Uhr Abfahrt 18:00 Uhr

am Sonntag, den 9. August 2020

Stadttheater Berndorf Ladies Night

Karten um € 45,00 mit Bus € 60,00

Beginn um 18:30 Uhr Abfahrt 16:00 Uhr

am Donnerstag, den 20. August 2020

Tschauner Bühne „Stegreif 2.0“ Tschauner ahoi

Preise leider noch nicht bekannt, werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Bus € 15,00

Anmeldungen ab sofort bei Hiller Wolfgang - Tel. 0676 9367277

Flohmarkt

Am 18. April 2020 findet wieder unser Flohmarkt von 8:00 bis 12:00 Uhr im Volkshaus Enzersdorf/Fischa statt. Wir haben wieder fleißig gesammelt, um Ihnen liebe Bürger, ein ausgewogenes Sortiment zu präsentieren. Natürlich gibt es auch etwas für das leibliche Wohl. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Auf baldiges Wiedersehen freut sich

Eure Obfrau

Johanna Eggendorfer und ihr Team



SICHER SURFEN IM INTERNET

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne - www.noezsv.at | www.facebook.com/noezsv

■ FF Enzersdorf an der Fischa

Werte Gemeindebevölkerung,



die ersten Monate des Jahres 2020 sind bereits ins Land gezogen und dieses Jahr begann für uns, als Feuerwehr, wie auch für die Gemeindebevölkerung mit einer Situation, wie sie in der 2. Republik noch nie dagewesen ist. Die Ausbreitung des Corona – Virus hielt uns alle in Schach. Wir, als Feuerwehr waren sehr gefordert, durch vorbeugende Maßnahmen und Regulative zu setzen, um die Ansteckung der Feuerwehrmitglieder hintan zu halten und somit die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten.

Einsatzmäßig startete das Jahr 2020 ziemlich heftig, so mussten wir neben den „Standard – Einsätzen“ auch durch Sturmtiefs im Februar einige Unwettereinsätze abarbeiten.

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 31.01.2020 folgende Leistungsbilanz für das Jahr 2020 präsentiert werden:

Der Gesamtmannschaftsstand mit Ende 2019 betrug 72 Feuerwehrmänner und –frauen an, wobei der Aktivstand 56 Mitglieder betrug. Erfreulich ist mit sechs Kindern die relativ hohe Anzahl der Feuerwehrjugendmitglieder.

Die Feuerwehr Enzersdorf rückte im Jahr 2019 zu insgesamt zu 55 Einsätzen aus, wobei mit 533 eingesetzten Mitgliedern 797 Einsatzstunden geleistet wurden. Besonders hervorzuheben sind hier

- Ein Großbrand in einem örtlichen Betrieb
- Ein Flurbrand am „Steingeschirr“
- Verkehrsunfälle inner- und außerorts
- Die Unterstützung von Rettung und Notarzt nach einem Motorradunfall auf der LB10 mit anschließender Bergung des Zweirades.



Weiters wurden ca. 380 Stunden für 17 Übungen und Schulungen, aufgebracht, in denen wir unser Können für den Ernstfall festigten. Besonders hervorzuheben ist hier die Unterabschnittsschulung mit der Feuerwehr Margarethen am Moos, bei der wir über die Gefahren und das richtige Vorgehen bei Einsätzen mit elektrischem Strom geschult wurden. Im Zuge der Schulung wurden uns auch die Gegebenheiten beim Umspannwerk nähergebracht. Außerdem gab es auch technische und Branddienstübungen.

8 verschiedene Mitglieder besuchten Lehrgänge. Zu weiteren Tätigkeiten zählten auch die Teilnahme an Besprechungen auf Bezirks- und Abschnittsebene sowie auch die Teilnahme an Gewerbeverhandlungen und Besprechungen mit der Gemeinde.

Seitens der Feuerwehr führten wir auch voriges Jahr wieder die traditionellen Veranstaltungen, Florianifeier, Feuerwehrheureriger, Feuerwehrball und Adventausklang der Feuerwehrjugend, durch, die jeweils gute Erfolge waren – an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen, liebe Bevölkerung, bedanken, dass Sie uns immer die Treue halten und unsere Feste besuchen.

Auch unsere Feuerwehrjugend absolvierte einige Aktivitäten. Neben der wöchentlichen Jugendstunde stellten sie ihr Können beim Wissenstest, der im Vorjahr am Flughafen Wien stattfand, unter Beweis. Neben der Erprobung nahmen sie auch am Bezirks- sowie am viertägigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb teil. Natürlich unterstützte die Feuerwehrjugend die

Veranstaltungen der Feuerwehr tatkräftig. Um unseren Nachwuchs zu sichern, sind wir immer wieder auf der Suche nach Burschen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben. Falls Interesse besteht, können Sie mit den Kindern gerne jeweils am Montag zwischen 17:30 und 19:00 Uhr zur Jugendstunde ins Feuerwehrhaus kommen und mit den Jugendbetreuern sprechen oder telefonisch mit dem Jugendbetreuer Harald Hofmann (0699/11201636) oder Kommandant Otto Pober (0699/12287390) aufnehmen.

Abschließend möchte ich noch einen Überblick über den Feuerwehrhausbau geben. Nach dem Spatenstich am 09.08.2019 ging es mit Riesenschritten weiter und so entstand innerhalb weniger Wochen der Rohbau, auf dem gegen Jahreswechsel das Dach drauf war. Im Neuen Jahr ging es weiter mit den Installationen, gefolgt von Innenputz und Fassade. In wenigen Monaten wird das Bauwerk an die Gemeinde übergeben werden und die Feuerwehr kann ihren Bereich einrichten. Nach heutigem Plan wird das Feuerwehrhaus im Zuge der Eröffnung des Blaulichtzentrums im Frühjahr 2021 offiziell eröffnet. Obwohl die Marktgemeinde Enzersdorf gemeinsam mit dem Land Niederösterreich einen erklecklichen Teil der Kosten tragen, hat die Feuerwehr für die Finanzierung der Einrichtung zu sorgen. Da auch die Einrichtung einen großen finanziellen Brocken ausmacht, wird die Feuerwehr eine Bausteinaktion ins Leben rufen. Nähere Details entnehmen Sie bitte der Beilage zum Dorfblick.



Ich möchte unseren Tätigkeitsbericht hier beenden und darf Sie noch recht herzlich zu unseren diesjährigen Veranstaltungen einladen:

- 01.05.2020: Florianifeier im Feuerwehrhaus – vorausgesetzt, dies ist aufgrund des Coronavirus möglich
- 28. – 30. August 2020: Feuerwehrheuriger im Feuerwehrhaus
- 23.12.2020: Adventausklang der Feuerwehrjugend
- 23.01.2021: Feuerwehrball

Ich verbleibe mit einem herzlichen „Gut Wehr“ und wünsche ein schönes Osterfest,

Ihr Feuerwehrkommandant, Otto Pober, HBI, e.h. samt Mannschaft





Freiwillige Feuerwehr
Enzersdorf an der Fischa



BAUSTEINAKTION



Baustein GOLD: EUR 500,00

- + ein Miniaturstein „gold“ & Spenden-Urkunde
- + Erwähnung auf der Ehrentafel im neuen FF – Haus

Baustein SILBER: EUR 250,00

- + ein Miniaturstein „silber“ & Spenden-Urkunde
- + Erwähnung auf der Ehrentafel im neuen FF – Haus

Baustein BRONZE: EUR 50,00 & Spenden-Urkunde

FACTS:

Planungsbeginn: 2018

Baubeginn: 2019

Fertigstellung: 2021

Gebäude: ca. 800 m²

Halle: ca. 550 m²

Vielen Dank für Ihre Spende!

Infos beim Kommando der FF Enzersdorf an der Fischa
Kommandant Otto POBER: **0699 122 87 390**

■ Fischataler Musikverein

Fischataler Faschingsumzug

Bei absolut frühlingshaften Temperaturen und strahlend blauem Himmel trafen sich die NärrInnen des diesjährigen Fischataler Faschingsumzuges am frühen Nachmittag zum gemeinsamen Feiern. Das schöne Wetter und die gute Stimmung übertrug sich auch auf die vielen Besucher, die dadurch zahlreich erschienen sind.

Allen voran der Fischataler Musikverein, der dieses Mal in die Tiefe des Meeres eintauchte und sämtliche Fische und Meeresgetiere an Bord hatte, gefolgt von der Polizei samt Hundestaffel,



die auch die ausgebrochenen Häftlinge im Auge behielten, die Simpsons, die extra den langen Weg von Springfield gekommen sind, ebenso wie die Schlümpfe. Die längste Reise im geschichtlichen Sinn hat die Arche Noa(h)rn auf sich genommen, dicht gefolgt vom Disco Fever.



die auch die ausgebrochenen Häftlinge im Auge

behielten, die Simpsons, die extra den langen Weg von Springfield gekommen sind, ebenso wie die Schlümpfe. Die längste Reise im geschichtlichen Sinn hat die Arche Noa(h)rn auf sich genommen, dicht gefolgt vom Disco Fever.



Der Fischataler Musikverein möchte sich bei allen TeilnehmerInnen und BesucherInnen bedanken. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, dass viele Gruppen mit so viel Einsatz mitmachen und auch über die vielen Besucher, die die Gruppen auf dem Weg ins Musikerheim begleiten und mitfeiern. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch wieder unserer Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei, die immer für unsere Sicherheit sorgen.

Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr und hoffen, dass sich wieder viele Gruppen – gerne auch neue – dafür melden.

Ihr

Fischataler Musikverein

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Pensionistenverband Margarethen

Am 14. Mai 2020 wird unser Ausflug nach Hadres, NÖ zum Romantiktheater stattfinden.



Abfahrt ist um 7:30 Uhr und um 11:00 Uhr werden wir an einem Begrüßungsempfang mit Sekt-Wein-Bier und Musik teilnehmen. Danach beginnt ein Zauberkabarett „**Die große Maskerade**“.

Anschließend werden wir bei einem Romantik-Dinner (3 Gänge Menü) in der Theatertaverne mit Tanz und Musik unterhalten.

Um 14:00 Uhr gibt es ein Konzert „**Eine Maskerade in Gold**“

Danach werden wir in den Genuss der humoristischen Kriminaloperette „**Die goldene Maske**“, die unsere Lachmuskeln sehr fordern wird. Die Darsteller aus der Opern- und Operettenwelt werden uns die Zeit versüßen.

Um ca. 17:00 Uhr wird die Abfahrt sein, die wir bei einem Heurigenbesuch am Bisamberg abschließen werden.

Preis: € 79,00 inkl. Busfahrt, Vorführungen und Menü (ohne Getränke)



■ Musikverein Margarethen am Moos

Frühlingskonzert

des Musikvereins Margarethen am Moos
verschoben auf

Pfingstmontag, 1. Juni 2020
um 17 Uhr im Veranstaltungsschloss

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um das Corona-Virus müssen wir unser für 28. März geplantes Frühlingskonzert leider verschieben. Bitte merken Sie sich **Pfingstmontag, 1. Juni 2020** als Ersatztermin vor. Wir würden uns freuen, Ihnen die bereits einstudierten Stücke von Johann Strauß bis Queen präsentieren zu dürfen. Sollte auch dieser Termin nicht stattfinden können, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für aktuelle Informationen und Termine besuchen Sie gerne unsere Website: www.mv-margarethen.at.

Barbara Bogner, Obfrau Musikverein Margarethen am Moos

GARTENFREUDEN, - auch heuer wieder!

DER G21 GARTENFLOHMARKT ! **Alles rund um den Garten!**



**Samstag den 9. Mai 2020, ab 14 Uhr beim
KIRTAG auf der Festwiese in Enzersdorf**

**Diesmal laden wir euch recht herzlich ein, am großen G21
Gartenflohmarkt teilzunehmen.**

Wir bieten die Möglichkeit, selbst gezogene Stauden, Pflanzen und Blumen zu verkaufen oder zu tauschen. Aber auch nicht mehr benötigte Gartenbücher, Gartendeko, Basteleien, Töpfe und Gartengeräte könnt ihr loswerden, und vielleicht so jemand anderem eine Freude bereiten.

*Außerdem erwarten euch Informationen fürs biologische Gärtnern.
Blumen und Pflänzchen von der Gärtnerei Bruckmoser.*

**Es gibt keine Standgebühren,
wir bitten lediglich, euch spätestens
bis zum 27.4. unter der
Tel. Nummer 0680/3001214 anzumelden.**





Werte Gemeindebevölkerung,

ich möchte Ihnen auf diesem Weg ein Update über die Aktivitäten und Ausrückungen der Freiwilligen Feuerwehr im noch jungen Jahr 2020, bzw. einen kleinen Ausblick für das restliche Jahr, geben.

Das bisherige Jahr gestaltet sich auf dem Einsatzsektor sehr ruhig. Auch die starken Stürme der letzten Wochen richteten in Margarethen, Gott sei Dank, keine großen Schäden an.

So konnten wir uns auf die beiden großen Themen für das Jahr 2020 konzentrieren.

Einerseits bilden wir uns (wie jedes Jahr) in unzähligen Übungen und Vorträgen weiter, bzw. üben die erlernten Fähigkeiten laufend, um für den Einsatzfall gerüstet zu sein.

So hatten wir im Februar eine Übung zum Thema „Menschenrettung“, bei der wir einerseits unsere Erste-Hilfe Kenntnisse auffrischen konnten und andererseits neue Gerätschaften zur Menschenrettung aus den unterschiedlichsten Lagen ausprobieren konnten.

Anfang März gab es die nächste Übung, mit dem Thema „Atemschutz – Innenangriff & Suchtechnik“.

Andererseits wird das Feuerwehrhaus in Margarethen umgebaut, bzw. erweitert. Dieses Projekt ist vor allem im organisatorischen Bereich sehr fordernd.

So müssen wir Mitte April aus unserem Feuerwehrhaus ausziehen, damit mit den Arbeiten begonnen werden kann. Um einen gewissen Puffer zu haben, haben wir uns das Ziel gesetzt, bis Ende März ausgezogen zu sein.

Für Ihren Schutz ist jedoch weiterhin gesorgt. Wir übersiedeln für die Zeit des Umbaus in ein kleines Containerdorf, am Gelände der EVM.

Neben den Investitionen in die Gerätschaften, um für den Schutz der Bevölkerung zu sorgen, investieren wir laufend in den Selbstschutz der Kameraden. So konnten wir Mitte Februar die neu angeschafften Helme übergeben. Ein großer Dank gilt hier Herrn Roman Paulus und der Baumeister Hiller GmbH für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Auch im „normalen“ Feuerwehralltag gibt es bereits einiges zu berichten.





So durften wir im Zuge der Jahreshauptversammlung im Jänner, 4 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.

v. l. n. r.: Kommandant-Stv Thomas Hiller, Florian Goll, Herbert Wolkersdorfer, Verwalter Alexander Schantl, Bernhard Weiss, Manfred Salzmann, Kommandant Rene Gründorf

Kurz vor Ende der Faschingszeit veranstaltete die FF Margarethen gemeinsam mit dem SCM, dem MVM und dem GVM, den schon traditionellen „Ball der Margarethner“ im

überdachten Innenhof des Schlosses, bei dem wir mehr als 200 Gäste begrüßen durften.

Ende Februar fand in Götzendorf der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Bruck statt. Im Zuge dieser Veranstaltungen werden unter anderem auch die „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens“ verliehen.

Auch die FF Margarethen hat dieses Jahr einige Jubilare:

- 25 Jahre: Christoph Jüly
- 40 Jahre: Erich Hebenstreit, Walter Siegl
- 60 Jahre: Franz Grubmüller, Gerhard Leitner

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für die finanzielle Unterstützung der Wehr, in den vergangenen Jahren, recht herzlich bedanken.

Ich hoffe Sie bleiben der Wehr auch weiterhin so gewogen, denn die Gerätschaften und die Sicherheitsausrüstung für die Kameraden werden aufgrund der laufenden Weiterentwicklung immer kostspieliger.

Neben diesen laufenden Investitionen wird das Feuerwehrhaus – wie schon erwähnt – in diesem Jahr komplett renoviert, bzw. erweitert. Die Kosten für diesen Um-/ Zubau werden von der Gemeinde und dem Land NÖ getragen. Für die Inneneinrichtung (Kostenpunkt ca. € 100.000,-) muss die Feuerwehr jedoch selbst aufkommen.

Diese Investitionen sind für die Feuerwehr, ohne die Hilfe der Bevölkerung, meist nicht mehr leistbar.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein erfolgreiches Jahr 2020 und verbleibe mit „Gut Wehr“,

Kdt. GRÜNDORF René, OBI



Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Coronavirus (COVID-19)

Ruhe bewahren - Situation beurteilen - besonnen vorgehen!

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen. Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- Waschen Sie Ihre Hände **mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.

Hotlines:

AGES:  **0800 555 621** – rund um die Uhr
Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
 **1450**

Quellen:

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>
<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>



■ Dr. Samir Tillawi

Die hausärztliche Versorgung ist akut gefährdet



Liebe Patientinnen und Patienten!

Sie fragen sich vielleicht, warum ich diesmal keinen medizinischen Beitrag bzgl. Gesundheit schreibe?

Diese Frage kann sehr leicht beantwortet werden, aufgrund der aktuellen Ereignisse ist unsere gesundheitliche Versorgung in dieser hohen Qualität zukünftig nicht gesichert.

Eine Gruppe von Ärzten, welche um Ihre Versorgung kämpft, ist sehr aktiv, auch ich gehöre zu dieser Gruppe.

Auch wir Ärzte werden einmal alt sein und dann medizinische Hilfe benötigen. Doch wenn die aktuelle Entwicklung anhält, dann sind wir alle gefährdet.

Sie, wir, unsere Familien und Freunde, einfach wir alle!

Konkret: aktuell wird öffentlich vom Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger und vom Chef der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) Herrn Mag. Bernhard Wurzer massiv Stimmung gegen die Hausärzte gemacht.

Seit Jahren wächst die Zahl der offenen Arztstellen österreichweit, ganz besonders in Niederösterreich.

Ich habe noch studiert als die Ärztekammer schon damals darauf aufmerksam gemacht hat, dass viele Ärzte in Pension gehen werden, und endlich der Beruf des Hausarztes attraktiver gemacht werden soll.

Geschehen ist bis jetzt nichts, im Gegenteil die offenen Stellen werden immer mehr.

Ärzte gibt es mehr als genug, wir haben keinen Ärztemangel!

Wir haben einen Mangel an Ärzten, welche einen Kassenvertrag anstreben, deshalb wächst auch die Zahl der Wahlärzte jedes Jahr aufs Neue.

Wieviel bekommen Sie von einem Wahlarzthonorar von der Kasse zurück?

Wenig, genau, da spart sich die Kasse ganz viel Geld.

Und es geht mir nicht um die Bezahlung, nein, es geht um die Existenz der Hausärzte, denn, wenn es den Hausarzt nicht mehr gibt, na dann

Wir Ärzte haben einen tollen, schönen und vor allem sehr sozialen Beruf mit viel Abwechslung.

Wir wollen helfen, aber dazu muss man uns helfen lassen.

Aktuell wird daran gearbeitet den Hausarzt abzuschaffen, nicht morgen oder übermorgen, aber in absehbarer Zeit.

Wie sonst ist es zu verstehen, wenn der Chef der ÖGK öffentlich meint, die Ambulanzen sollen zukünftig mehr hausärztliche Tätigkeiten machen? Oder wenn der Patientenanwalt öffentlich unsere Arbeit als „grottenschlecht“ abwertet.

Es stimmt, wir können unsere Ordinationen nicht 24 Stunden 7 Tage die Woche offenhalten.

Und oft fehlt uns ganz einfach mehr Zeit für unsere Patienten.

- *Die Ambulanzen sind jetzt bereits überfüllt, selbst Notfallpatienten warten regelmäßig stundenlang auf ihre Behandlung. Wie lange werden die Wartezeiten sein, wenn die Ambulanzen zusätzlich hausärztliche Tätigkeiten bewältigen müssen?*
- *Wie sollen Kollegen in den jetzt bereits überlasteten Spitälern auch noch Zeit für Hausbesuche von immobilen Patienten finden? Und wer versorgt diese Patienten außerhalb der Städte?*
- *Wo ist die verbesserte Versorgung, wenn Sie für jedes Rezept, jede Krankmeldung, jede Blutabnahme kilometerweit ins nächste Krankenhaus fahren müssen?*
- *Wie gut fühlen Sie sich mit Ihrer chronischen Erkrankung betreut, wenn Sie bei jedem Besuch einem anderen Arzt Ihre Beschwerden von vorne erzählen müssen, weil er Sie, Ihre Krankengeschichte und Ihre Familie nicht kennt?*

Unsere Krankenhäuser leisten hervorragende Arbeit, was die stationären Behandlungen und Spezialambulanzen betrifft, und wir schätzen die Arbeit unserer Kollegen im Krankenhaus sehr. Ob Sie, liebe PatientInnen, in einer Spitalsambulanz aber mit alltäglichen gesundheitlichen Beschwerden und chronischen Krankheiten besser betreut sind als in unseren Hausarztpraxen, daran darf durchaus gezweifelt werden.

Denn die persönliche und wohnortnahe Betreuung und das jahrelange Vertrauensverhältnis zu Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt sind die Grundlagen der hausärztlichen Primärversorgung.

Wie sollen außerdem solche Veränderungen unserem Gesundheitssystem nötige Einsparungen bringen, wenn Patientenkontakte von der günstigen Hausarztpraxis in die teure Spitalsambulanz verschoben werden?

Rechenbeispiel: Eine Konsultation bei einem Arzt für Allgemeinmedizin kostet dem System durchschnittlich 18€, ein Besuch einer Spitalsambulanz dagegen 239€ - also mehr als das 10-fache!

Wenn Pläne für derartige Veränderungen auf den Tisch kommen, fragen wir uns, ob das Ziel der Gesundheitspolitik ist, das **Hausarztssystem gänzlich abzuschaffen - mittels ständiger medialer Abwertungen, zusätzlich zu den bürokratischen Steinen, die uns tagtäglich bei Ihrer Betreuung in den Weg gelegt werden.**

Bitte unterstützen Sie uns! Teilen Sie diese Informationen!

Schreiben Sie Briefe oder Emails an die werten Herren - wir Ärzte machen das bereits, leider ohne ernst genommen zu werden.

Dr. Gerald Bachinger, NÖ Patienten-anwaltschaft, Landhausplatz 1/13, 3109 St. Pölten, gerald.bachinger@noel.gv.at

Mag. Bernhard Wurzer, ÖGK, Haidingergasse 1, 1030 Wien, kundensevice@oegk.at

Sollten Sie Kontakte zu Medien haben, wo Sie und wir gehört werden, nutzen Sie diese bitte!

Kämpfen Sie mit uns für eine persönliche, wohnortnahe und effektive Gesundheitsversorgung!

Gesundheit ist sehr wichtig, schauen wir gemeinsam, dass sie uns erhalten bleibt.

Herzlichst Ihr

Dr. Samir TILLAWI

(Gemeindearzt; www.tillawi.at) 08.03.2020

■ G21 aktiv wie immer

2020 ist nun bereits das 8. Jahr in dem sich G21 sehr aktiv um die Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Projekten für und vor allem mit der Bevölkerung bemüht. Dass diese Form der Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene solange Bestand hat, ist laut Aussagen von Kennern der Materie sehr ungewöhnlich. Für uns Aktive im Kernteam ist dies ein zusätzlicher Ansporn weiter zu machen und sich in die Gemeindepolitik abseits jeglicher Parteiinteressen einzubringen.



Von all dem was G21 überlegt, plant und umsetzt, möchten wir hier kurz berichten.

Noch im vergangenen Jahr haben wir uns nach ein paar Jahren Pause wieder mit einem Stand am Adventmarkt in Enzersdorf beteiligt. Dafür möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern recht herzlich bedanken. Die Neuausrichtung des Marktes am neuen Dorfplatz war für das Kernteam ein Anreiz wieder mitzumachen.

Eine weitere erfolgreiche Aktion ist das Projekt der Baumpatenschaft. Danke an alle die sich schon gemeldet haben und ein Gewächs ausgewählt haben. Das rege Interesse zeigt, dass wir mit dieser Aktion richtig liegen und neben dem ökologischen Effekt auch einen Beitrag zur Verschönerung des Ortes liefern.



Nun aber ein Blick in die Zukunft. Ausgehend von den zahlreichen Themen aus dem ÖEK (örtlichen Entwicklungskonzept) hat sich eine neue Arbeitsgruppe gebildet - die Gruppe **Gehwege**. Diese Arbeitsgruppe die ganz eng mit der Gruppe Radland zusammenarbeitet, hat sich zum Ziel gesetzt die Rahmenbedingungen für Menschen die zu Fuß in der Gemeinde unterwegs sind zu verbessern. Dazu zählen 2 Schwerpunkte. Einerseits geht es um die Alltagsmobilität (Einkäufe tätigen, Arbeitswege erledigen, einfach von A nach B in der Ortschaft zu kommen) andererseits natürlich auch um Freizeit- und Spazierwege. Im ersteren Fall sind die größten Herausforderungen bestehende Gehsteige, Fußgängerübergänge zum Queren der B60, wie auch die generelle Verkehrsthematik in beiden Ortschaften zu verbessern. Es geht dabei um ein grundsätzliches Umdenken für die Zukunft was lokale Mobilität für die Bevölkerung überhaupt bedeutet. Der 2. Aspekt betreffend der Freizeit- und Spazierwege befasst sich eingehend mit der Thematik der Ausschilderung von Rundwegen samt möglichen Info-Punkten in den Ortschaften, wie auch dem Bereitstellen von Sitzmöglichkeiten entlang von Wegen. Welche Wichtigkeit das Thema „zu Fuß gehen“ in der Bevölkerung hat zeigt sich



allein schon am regen Interesse in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Wenn auch Sie dazu ein Anliegen oder eine Idee haben so melden Sie sich bitte.

Die aktive Rolle die G21 in der Entwicklung des ÖEK eingenommen hat, ist nicht verborgen geblieben. Durch

die enge Vernetzung der Gemeinden im Regionalverband des Römerlandes hat deren Obmann Ing. Hans Rupp auf den Plan gerufen, die Vorgangsweise wie ein solches kommunales Entwicklungskonzept erstellt wird den Gemeinden in der Region am Beispiel Enzersdorf näher zu bringen. Mit Stolz können wir verweisen, dass durch die enge Zusammenarbeit von G21 mit den Gemeindeverantwortlichen es hier zu einem echten Mehrwert für die Bevölkerung kommen kann. Das LENA-Projekt von Römerland Carnuntum ist ein zukunftsweisender Weg um breite Mitsprache der Bevölkerung zu fördern. Hier gilt es Politik auf kommunaler Ebene für die Zukunft vorzubereiten und diese dann auch entsprechend zu leben. Denn die Lösungen der Vergangenheit haben oft zu den Problemen von heute geführt.

Auf einen wichtigen Punkt wollen wir noch hinweisen. Die beiden Lesezellen erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein Dank gilt allen die Bücher bereit gestellt haben, unseren Betreuerinnen Frau Siebenhandl und Frau Hartl, die sich um Ordnung in den Zellen kümmern und allen die sich an der Lektüre erfreuen und das Angebot entsprechend nutzen. Doch es gibt eine große Bitte: wie in den Zellen darauf hingewiesen sollen nur dann Bücher eingelagert werden, wenn in den Regalen auch Platz ist! Das Abstellen von Schachteln und Kisten, gefüllt mit Lesestoff aller Art, ist nicht im Sinne der Erfinder! Bitte bringen Sie Bücher die sie entsorgen wollen oder müssen gerne auch zu Sammelstellen der Caritas oder des Hilfswerkes NÖ.

Nun auch ein paar Anmerkungen zur aktuellen Situation betreffend die Coronavirus Pandemie. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe ist nicht abzusehen welche Aktivitäten und Veranstaltungen in naher Zukunft stattfinden können und wie entsprechende Vorbereitungsarbeiten von statten gehen werden. Direkt betroffen ist von Seiten G21 vorerst die für 02. April geplante Kabarettveranstaltung mit dem Duo „Flo & Wisch“. Diese musste abgesagt werden und wird auf einen späteren Termin verschoben. Sie werden selbstverständlich zeitgerecht über den neuen Veranstaltungstermin informiert werden. Weitere geplante Aktivitäten, wie zum Beispiel die Belebung des neuen Dorf- und Kirchenplatzes oder der geplante G21 Gartenflohmarkt beim Kirtag sind natürlich ebenfalls von der aktuellen Entwicklung abhängig.

Nichts desto trotz wird G21 sich auch weiterhin aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen. Es gibt genug zu tun um unseren direkten Lebensraum mitzugestalten. Über Ihr Interesse am Mitwirken in und für unsere Gemeinde oder Fragen und Ideen zu Projekten freuen wir uns sehr. Treten Sie mit uns über g21@enzersdorf-fischa.gv.at in Kontakt.

Frohe Ostern
wünscht Ihnen
die Gemeindeführung
und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde!



■ Baumpatenschaften

Projekt Baumpatenschaften

Im März sind die ersten Bäume für das Projekt Baumpatenschaften gesetzt worden (Termin nach Redaktionsschluss – Photos im nächsten Dorfblick). Projektpartner für das Jahr 2020 wird die Fa. Huber aus Hainburg sein. Die Patenschaft für einen Baum auf dem Kirchenplatz wurde im Rahmen der Eröffnung im September letzten Jahres von Nationalratspräsident Sobotka übernommen.

Liste der im März gepflanzten Bäume im Zuge des Projektes Baumpatenschaft und Standort der Bäume:

Pate	Name	Standort
Mag. Wolfgang Sobotka (Nationalratspräsident)	Blasenesche (Koelreuteria paniculata)	Kirchenplatz Enzersdorf
Markus Plöchl (Bürgermeister)	Winterlinde (Tilia cordata)	Dreifaltigkeitsplatz Enzersdorf
Franz Pober	Blasenesche (Koelreuteria paniculata)	Kirchenplatz Enzersdorf
G21	Blasenesche (Koelreuteria paniculata)	Kirchenplatz Enzersdorf
ZT Büro DI Paikl	Blasenesche (Koelreuteria paniculata)	Kirchenplatz Enzersdorf
Josef Görlich	Rotahorn (Acer rubrum)	Kirchenplatz Enzersdorf
Familie Wehofer	Rotahorn (Acer rubrum)	Kleinneusiedler Gasse
	Rotbuche (Fagus sylvatica)	Kalrsdorf - Verkehrsinsel Bergzeile
	Buche rotlaubig (Fagus sylvatica Atropunicea)	Kalrsdorf - Ecke Neubergsiedlung
Hedwig Willig	Kaiserlinde (Tilia europea Pallida)	Weißes Kreuz (Abzweigung Huberzeile)
Familie Resch	Kaiserlinde (Tilia europea Pallida)	Weißes Kreuz (Abzweigung Huberzeile)
Firma J. Wagner GmbH	Kugelhorn (Acer platanoides Globosum)	Julius Raab-Gasse
Dr. Thomas Schwameis	Marille (Prunus armenica)	Wiese bei Musikheim Enzersdorf
Familie Johannes Pober	Hainbuche (Carpinus betulus)	Julius Raab-Gasse
Familie Puchinger	Kirsche (Prunus avium)	Am Felde
Fahrtendienst Buchinger	Schwarze Maulbeere (Morus nigra)	Wiese bei Musikheim Enzersdorf

Patenbäume sind mit einer separaten Tafel gekennzeichnet auf der Baumart incl. lateinischer Bezeichnung, Pflanztermin und Patenname (sofern gewünscht) sichtbar sind.

Machen sie eine „Patenbaumwanderung“ durch die Ortschaft und schauen sie sich die gespendeten Bäume an.

Folgende Punkte sind als Baumpate wissenswert:

- Die Gemeinde stellt einen Platz für den Baum auf öffentlichem Grund zur Verfügung
- Der Pate hat einen Wunschstandort oder sucht sich einen von der Gemeinde vorgeschlagenen geeigneten Standort aus, die Gemeinde besorgt in Abstimmung mit dem Paten den Baum (Größe, Baumart, etc.).
- Der Pate übernimmt die Kosten für die Anschaffung des Baumes (ab ca. 100-150€ erhältlich. Die Bäume im Bereich des Kirchenplatzes haben zwischen 300€ und 1.000 € gekostet)
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Pflanzen (Verankerung)
- Als bewusstseinsbildende Maßnahme kann die Pflege des Baumes vom Paten durchgeführt werden (ansonsten wird das die Gemeinde übernehmen)
- Der Pate erhält eine Urkunde für eine Baumpatenschaft, die Patenschaft selbst wird auch auf dem Baum dokumentiert und im Dorfblick veröffentlicht (falls gewünscht)
- Die Patenschaft selbst gilt für die kommenden 10 Jahre und kann von einer Privatperson aber auch von Firmen und Institutionen erlangt werden. Sie kann auch als Geschenk weitergegeben werden.
- Die Bäume werden im Herbst bzw. im Frühjahr gepflanzt
- Bei Obstbäumen hat der Pate kein verbrieftes Recht auf den Ertrag (Ernten ist natürlich erlaubt, wie bei allen Obstbäumen im Gemeindegebiet gehört das Obst aber „Allen“)



Die Aktion ist als mehrjährige Aktion angelegt. Für Margarethen gibt es bereits jetzt „Vorbestellungen“ für Patenbäume im Bereich des Hauptplatzes. Diese Bäume werden im Zuge der Umgestaltung des Hauptplatzes gesetzt.

Für alle Interessierten gibt es jederzeit die Möglichkeit Patenschaften für Bäume im öffentlichen Bereich zu übernehmen. Nähere Information zu diesem Projekt gibt es auf dem Gemeindeamt bei Hr. Martin Habison und auf der Gemeindehomepage. Die nächsten Bäume werden im Herbst gepflanzt.

Die Gemeindeführung bedankt sich bei den aktuellen Baumpaten und bei allen Interessenten.

RADLand sorgt für Fahrrad-Abstellanlagen

Im letzten Jahr beschäftigten sich mehrere Personen im RadLand Umfeld mit dem Ankauf neuer Radabstellanlagen für den öffentlichen Bereich. Nach Festlegung der Standorte und des Modells wurden die Radabstellanlagen im Herbst gekauft und Anfang März von den Gemeindearbeitern aufgestellt.

Jeder Radsteher hat ein Fassungsvermögen für 6 bis 10 Fahrräder (je Bügel 2 Räder !!). Bitte nutzen sie die Steher auch zum Versperren der Räder, es sind im Februar (leider) wieder Fahrräder gestohlen worden.

Vorteile der neuen Steher:

- einfaches Anketten des Fahrrades an den Bügel im Rahmenbereich (ohne Bücken)
- kein „Speichenmörder“, - das Rad wird am Rahmen gehalten
- Reifenbreite unerheblich

Nachteile der alten Steher:

- Absperren nur sehr umständlich und oft nur am Vorderrad möglich. Das Vorderrad ist aber in der Regel in 2 Sekunden von restlichen Rad abmontiert.
- die alten Steher haben auch den Beinamen „Speichenmörder“, da sie das Rad im Speichenbereich stützen. Beim Umfallen kann es zu Speichenbeschädigungen und einem „Achter“ kommen.
- für Räder mit breiteren Reifen vielfach ungeeignet

An folgenden Standorten gibt es die neuen Steher:

- Arzt Margarethen
- Friedhof Margarethen
- Apotheke Enzersdorf
- Kirchenplatz Enzersdorf (2 Steher mit 3 Bügeln)
- Volksheim Enzersdorf
- Gemeinde Enzersdorf
- Volksschule Enzersdorf (Bügelsteher und Scooter)
- Kindergarten Enzersdorf (Scooter)

Wie aus den Bildern ersichtlich sind vor allem die Abstellanlagen für die Scooter vor der Volksschule und beim Kindergarten sehr begehrt (um dem Bedarf abzudecken, wird im Bereich der Volksschule ein weiterer Scootersteher aufgestellt).



GR außer Dienst: Johannes Stöckl



v.l.n.r.: GR Rudolf Puchinger, Thomas Göd, Gerhard Bezgovsek, Franz Pober



v.l.n.r.: Franz Pober, Leo Heuber, Karl Havlicek, Dietmar Tumpach, Gerhard Bezgovsek, GR Philipp Siegl



Der RadLand Sammelpass wird zum Bewegung-Aktiv Pass

Ab sofort sind wieder RADLand Sammelpässe erhältlich!

Nehmen Sie Ihren persönlichen RADLand Sammelpass immer mit!

Neu 2020 - Teil 1: Sammelpass auch für Fußgeher

Der bereits bekannte RadLand Sammelpass wird heuer zum Bewegung-Aktiv Pass. Ab heuer kann man mit allen aktiven Bewegungsarten bei der Sammelpass Aktion teilnehmen (Gehen, Laufen, Radeln, Skaten, etc.). In der Zeit vom 16.03.2020 bis 25.10.2020 haben Sie die Möglichkeit sich die Stempel bei den auf dem Sammelpass angeführten Betrieben und Stellen abzuholen, sofern Sie diese mit aktiver Bewegung aufsuchen (..und dabei kein angetriebenes Fahrzeug mitverwenden. Vom Auto in das Geschäft reingehen zählt nicht..).

In allen Geschäften, überall wo Sie einkehren und sogar beim Arzt bekommen Sie für jeden Weg, den Sie mit dem Fahrrad zurücklegen, einen Stempel in Ihren Sammelpass.

Sammeln Sie in der Zeit vom 16.03.2020 bis 26.10.2020 Punkte!

Mit 10 Stempeln in Ihrem Pass sind Sie dabei und gewinnen mit etwas Glück einen von zehn Preisen.

Die ausgefüllten Sammelpässe können bis zum 25.10.2020 auf den Gemeindeämtern und am 26.10.2020 beim Nordic Walking Tag abgegeben werden.



Überall, wo Sie dieses Logo sehen, gibt es Stempel und Sammelpässe!

Allgemein: Gemeindeämter und Kindergärten, Volksschule Enzersdorf
Heurigenbetriebe: Buchinger, Burger, Hechinger, Metz-Pflüger, Willig, Zeitlberger-Reiser
Gasthäuser: Atlantis, Margarethner Stub'n, Rupp (B10), Sportplatz Margarethen
Geschäfte: ADEG Enzersdorf und Kleinneusiedl, Gärtnerei Andel, Blumengeschäft Gardenia, Fam. Fink, Friseur Fürst, Firma Haiduk, Bäckerei Hiessberger, Fam. Hittinger, Lagerhaus, Friseur Michaela, Nagelstudio Siml, Installateur Wagner, Steffis Blumenwelt
Gesundheit: Apotheke Enzersdorf, Dr. Marcher, MetaOrange Kopsche, Dr. Parizek, Dr. Tillawi

Neu 2020 - Teil 2: Digitale Teilnahme

In diesem Jahr gibt es neben dem Pass zum Stempeln auch die Möglichkeit digital über die NÖ Radelt App (als App oder Online) mitzumachen (<https://niederoesterreich.radelt.at/>). Wenn man sich bei der Registrierung als Teilnehmer der Gemeinde Enzersdorf anmeldet, nimmt man auch an der Verlosung im Rahmen des Sammelpasses teil (für die Verlosung werden jeweils 10 digitale Einträge als ein analoger Pass gewertet). Die digitale Teilnahme ist vom 20.3. bis 30.9. möglich. Nähere Info zum digitalen Ablauf gibt es auch bei unserem Koordinator Thomas Göd (0680 4428937).

Anmerkung: In dieser APP kann man auch Eintragungen für Gehen/Laufen/etc. machen. In der Gemeindeauswertung werden sie wie Eintragungen für Radfahren behandelt.

Die Verlosung findet am 26.10.2020 im Rahmen des Nordic Walking Tages in Enzersdorf statt.

Der Hauptpreis ist ein Bewegung-Aktiv Kurzurlaub im Wert von € 500,-

Die weiteren Preise sind Gutscheine zum Einlösen bei den teilnehmenden Betrieben in unserer Gemeinde.




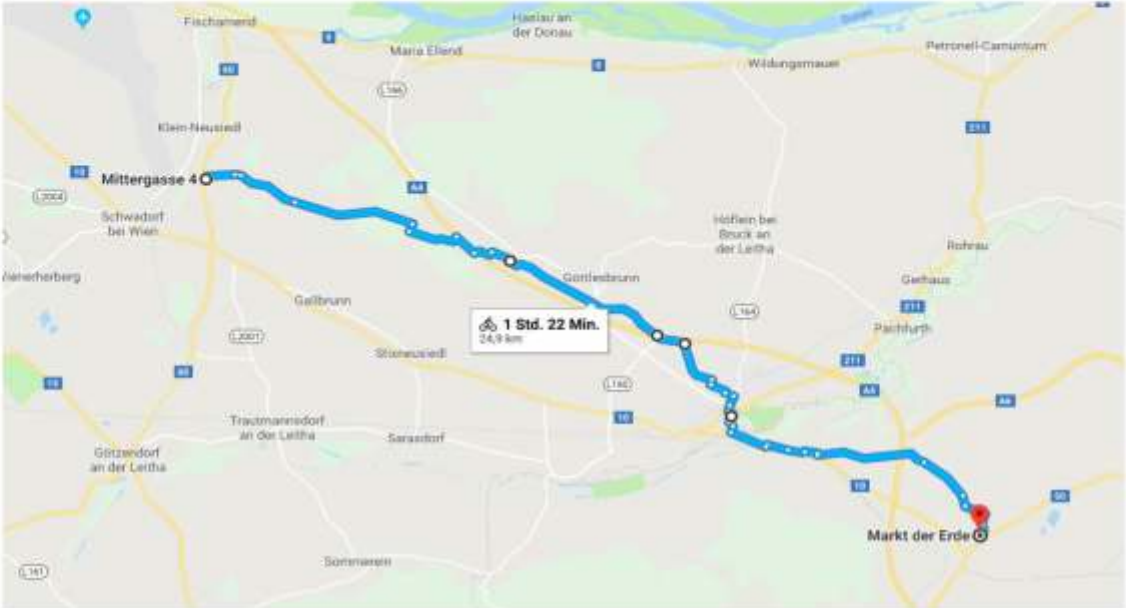
Kinder machen auch mit!

Kinderpässe sind gelb und in den Kindergärten und der Volksschule erhältlich.

Für Kinderpässe wird ein eigener Haupttreffer verlost (Einkaufsgutscheine von Fahrradfachgeschäften).

RADLand sagt DANKE! Die RADLand Arbeitsgruppe bedankt sich bei allen, die diese Aktion als Betrieb oder als Stempelsammler unterstützen!

Mit dem RADL nach Parndorf

Start	Samstag, 16. Mai 2020, 09:30 Uhr Enzersdorf Spielplatz Gartengasse (auch für Margarethner Teilnehmer)	
Ziel	Markt der Erde Der Markt der Erde findet jeden 2. Samstag in der Schulgasse 1g von 9-14 Uhr in Parndorf statt. Vor Ort kann man regionale Produkte verkosten und kaufen. 	
Gesamt-Distanz: ca. 50 km	<ul style="list-style-type: none"> • Wir starten in Enzersdorf und fahren Richtung Ludwigshof • Die flache Wegvariante führt neben der Autobahn bis Bruck an der Leitha • Ab Bruck nützen wir den Radweg neben dem Ungarberg • Die Heimfahrt wird auf einem alternativen Weg je nach Windverhältnissen über Pachfurth oder über Bruckneudorf führen • Wer will kann mit dem Begleitfahrzeug nach Hause fahren bzw. die eingekauften Waren mit dem Auto transportieren lassen <p>Holen Sie sich Ihren ersten Stempel für den Bewegung-Aktiv Sammelpass!</p> 	
Organisation	Ein Begleitfahrzeug fährt mit! Für Verpflegung sorgt der Markt der Erde! Der Ausflug endet ca. 15:30 beim Kellergassenfest in Kleinneusiedl (beim Fest gibt es einen Stempel beim Keller von Michael Buchinger) !	Nicht vergessen: <ul style="list-style-type: none"> • Radhelm • Wasserflasche • Sammelpass
Anmeldung	Bis 14.05.2020 bei GR Rudolf Puchinger Tel: 0676-82337431	

Radfahren und Co2 sparen

Wer das Rad statt des Autos benutzt spart ca. 150 kg Co2 jedes Jahr (bei ca. 1000km/Jahr).
 Zusätzlich verbraucht eine Stunde Radfahren etwa 350-500 cKal !!



RadLand Intensiv Tour ins Weinviertel

Start	Samstag, 6. Juni 2020, 8:00 Uhr Enzersdorf Spielplatz Gartengasse (auch für Margarethner Teilnehmer)	
Strecke: ca. 75 km	<ul style="list-style-type: none"> • Über Feldwege nach Haslau und mit der Fähre über die Donau • Quer durch das Marchfeld und den Matzner Wald nach Niedersulz • Selbständiger Besuch des Museumsdorfes (Eintritt 12€ bzw. NÖ Card) • Verpflegung im Museumsdorf • Ab 15:00 Heimfahrt mit dem Rad oder mit dem Begleitbus • Abschluss beim Heurigen Willig • Am Abend Frühlingskonzert der Fischataler auf dem Kirchenplatz in Enzersdorf • Bei ungünstigen Windverhältnissen kann die Tour auch beginnend im Weinviertel mit Ziel Enzersdorf durchgeführt werden. 	
	Die Strecke verläuft überwiegend eben!	
Ziel	Museumsdorf in Niedersulz	
Organisation	Ein Begleitfahrzeug fährt mit! Für Verpflegung und Rücktransport ist gesorgt!	Nicht vergessen: <ul style="list-style-type: none"> • Radhelm • Wasserflasche • Sammelpass E-Bikes willkommen!
Anmeldung	bis 2.6.2020 bei GR Rudolf Puchinger, Tel: 0676-82337431	

RADLand startet Aktivitäten im Bereich der Verkehrssicherheit

Bereits im letzten Jahr hat die Radland Arbeitsgruppe begonnen sich mit dem Thema Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet zu beschäftigen. Dabei sind alle Probleme für Radfahrer im innerörtlichen Bereich (vor allem entlang der B60 in beiden Ortsteilen) diskutiert worden.

Die Besprechungen finden gemeinsam mit der G21 Arbeitsgruppe für Gehwege statt, da es beim Thema Verkehrssicherheit sehr viele Überschneidungen gibt.

Folgende Zielsetzungen hat das Projekt:

- Anbindung der bestehenden außerörtlichen Radwege an die von Radfahrern genutzten Wege innerhalb der Ortschaft (die Radwege enden in der Regel am Ortsanfang)
- Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit für Radfahrer im Ortsgebiet (auch auf der Bundesstraße)
- Erarbeiten eines Maßnahmenpaketes gemeinsam mit der Gemeinde als Basis für eine Umsetzung in den kommenden Jahren

Radwegebau 2020

Aufgrund der späten Förderzusagen konnte der Radweg vom Kreisverkehr an der B10 nach Gallbrunn im letzten Jahr nicht mehr gebaut werden.

Geplanter Termin ist jetzt das Frühjahr 2020. Nach Informationen der Straßenverwaltung soll das Projekt gleich im Frühjahr umgesetzt werden.

Mit der geplanten Fertigstellung des Blaulichtzentrums in Enzersdorf sollte im Jahr 2021 auch der Radweg von Enzersdorf entlang der B60 zum Kreisverkehr fertiggestellt und asphaltiert werden. Das Projekt wird noch heuer zur Förderung eingereicht.

Ärztewochenenddienst

FISCHAMEND – KLEINNEUSIEDL – ENZERSDORF – SCHWADORF

18.04./19.04.2020	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
25.04./26.04.2020	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
02.05./03.05.2020	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
16.05./17.05.2020	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
21.05.2020	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
30.05./31.05.2020	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
20.06./21.06.2020	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
27.06./28.06.2020	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386

DANESH Dr. Ramin: 2401 Fischamend, Schulgasse 6, 02232/76 386

OPAT Dr. Angelika: 2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5/2/1, 02232/77 180

TILLAWI Dr. Samir: 2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1, 02230/80 400

MORITZ Dr. Anton: 2401 Fischamend, Wienerstraße 8, 02232/76540

ERTL Dr. Claudia, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1, 02230/21 42

Ärztewochenenddienst

MARGARETHEN– MANNERSDORF – SOMMEREIN – TRAUTMANNSDORF – REISENBERG

11.04.2020	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
12.04.2020	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
18.04.2020	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
19.04.2020	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
25.04.2020	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
26.04.2020	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
02.05./03.05.2020	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
09.05./10.05.2020	NATMESSIG Dr. & EGGER Dr.	Seibersdorf	02255/6415
16.05.2020	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
17.05.2020	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
21.05.2020	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
23.05.2020	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
24.05.2020	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
30.05.2020	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
31.05.2020	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
01.06.2020	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
06.06.2020	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
11.06.2020	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
13.06.2020	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
14.06.2020	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
20.06.2020	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
21.06.2020	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
27.06.2020	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371

BELZA Dr. Karl, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48, 02168/623 71

KREIMEL Dr. Elisabeth, 2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93

HUBER Dr. Gerhard, 2451 Au/Leithaberge, Hofnerstraße 18, 02168/82 00

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

SKODLER Drs. OG Gruppenpaxis, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 33, 02168/62324

BEUTELHAUSER Dr. Jörg, 2454 Trautmannsdorf/Leitha, Hauptstraße 109B, 02169/430 70

SCHEBECK Dr. Gerald, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 13, 02168/62770

NATMESSNIG Dr. Michael & Egger Dr. OG Gruppenpraxis, 2444 Seibersdorf, Feldgasse 3, 02255/64 15

BROCK Dr. Norbert, 2434 Götzendorf an der Leitha, Fasangasse 2, 02169/27640



Ein gesegnetes Osterfest
im Kreise Ihrer Familie
wünschen Ihnen
im Namen des Gemeinderates
der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Werner Herbert
Vizebürgermeister

Markus Plöchl
Bürgermeister

und die Mitglieder des Gemeinderates
der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa